

Ziel:
SEEKOPPE 2.150 m 16.03.2003

Gebirgsgruppe:
**ROTTENMANNER TAUERN / ST
Oppenberg**



Monika und Roswitha



Kurz vor dem Gipfel der Seekoppe



Roswitha schwingt durch den Pulver

Charakteristik:

Gemütliche Hochwinter Schitour mit einem landschaftlich sehr schönem Aufstieg über das Riednertal und Abfahrt über freie Talböden oder Aufstieg von Süden durch steilen Wald und über einen langen Kamm. Der Aufstieg von Süden ist technisch anspruchsvoll.

Dauer:

Aufstieg: 3 Stunden
Abfahrt: wie Aufstieg
Höhendifferenz.: 1.140 Hm

Schwierigkeit:

II
Mit dabei:
Roswitha, Peter, Rathfüße und Weixis

Talort:

Oppenberg (1.006m)

Stützpunkte:

Alpengasthof Grobbauer
Kirchenwirt in Oppenberg
Unterwegs keiner

Ausgangspunkt:

Talschluß des Gullingtales (1.169m)

Tourenverlauf:

Vom Ende der Fahrmöglichkeit (beim Forsthaus Gulling) weiter in das Weißgullingtal und bei der ersten Brücke über den Bach rechts abzweigen. Danach leicht linkshaltend aufwärts durch steilen Wald zu den Karböden südlich der Seescharte. Den Kamm entlang (Achtung: fällt teilweise sehr steil ab) immer aufwärts und die letzten Meter in leichtem Gelände zum Gipfel.

Herrliche Abfahrt durch das Südkar der Seekoppe, das letzte Stück allerdings durch sehr steilen Wald. Zuletzt über die Forststraße zum Ausgangspunkt zurück.

Verwendete Führer:

Kurt Schall – Genussschitourenatlas Österreich Ost

Karte:

ÖK 129 Donnersbach

Tipps:

Kirchenwirt in Oppenberg

Wirtshaus & Fleischhauerei Steinmetz in Rottenmann – absolut freundlicher Betrieb mit einer sehr zuvorkommenden Wirtin. Sehr nette Zimmer und ein „Bomben Frühstück“ (ein echter Geheimtip)